

Vom European Energy Award® zum CoM

Wege, Aufwand und Nutzen für Kommunen



Erfahrungen aus Bregenz

Thomas Pieber,
Energieinstitut Vorarlberg

Gerold Ender,
Amt der Landeshauptstadt
Bregenz

Vom European Energy Award® zum CoM



=



=



Der European Energy Award®

- ❖ Der **European Energie Award®** (e5-Programm) setzt sich seit Jahren für die Umsetzung einer nachhaltigen Energie- und Klimaschutzpolitik ein.
- ❖ Ähnlich wie es der Konvent verlangt, werden jährlich diverse Aktivitäten, Projekte, Bürgeraktivitäten und Erfahrungsaustauschtreffen durchgeführt.

Der EEA® – ein „tool of excellence“



european
energy award

Press release

4 May 2010

European Commission recognizes the European Energy Award® (eea) as an effective tool for the Sustainable Energy Action Plan of the Covenant of Mayors

Following the second Covenant of Mayors ceremony which took place on 4th May 2010 at the European Parliament in Brussels, a letter of recognition was handed over from Mr Roman Doubrava, DG Energy to a delegation of members from the Forum European Energy Award and mayors from eea cities that signed up to the Covenant of Mayors on that day. With this letter, the European Energy Award® is currently the only methodology which has been recognised as implementation tool for the Covenant of Mayors.

In the letter, the Commission praised the practicality of the quality management system and the professional certification standards. The European Commission stated its intention to recognize the steps taken by the eea in connection with a CO₂ balance emission inventory as a joint package to meet the requirements for the Covenant of Mayors' Sustainable Energy Action Plan (SEAP). This will encourage eea cities to sign up to the Covenant of Mayors, to reduce CO₂ emissions, as well as the time and effort which is required to set up an SEAP.

Mr Heimo Bürbaumer, board member of the Forum European Energy Award®, expressed his thanks to the Commission and emphasized that the harmonisation of the eea to SEAP requirements is currently underway and that all adjustment steps are closely communicated with DG Energy and the Commission's Joint Research Centre (JRC). With last year's increase to 750 participating eea communities across Europe, he pointed out the huge potential of this strategic partnership.

Mr Roger Dubach from the Swiss Mission to the EU in Brussels expressed his thanks on behalf of Mr Walter Steinmann, President of the Forum European Energy Award. In addition, Mr Dubach announced that in the future, he will act as an 'eea ambassador' based in Brussels and in this role will help to intensify the co-operation with the Covenant of Mayors and to further disseminate the eea.

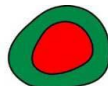
Further information:

Forum European Energy Award e.V.
c/o Communal Labels GmbH
Oetenbachgasse 1
8001 Zurich

.....With this letter, the European Energy Award® is currently the only methodology which has been recognised as implementation tool for the Covenant of Mayors.....



landesprogramm
für energieeffiziente gemeinden



Energieinstitut Vorarlberg



BREGENZ
BBEEENZ

Emissionsinventar und SEAP

Mit dem Beitritt zum CoM verpflichten sich die Gemeinden:

- ❖ ein **Emissionsinventar** zur Erfassung des Ist-Zustandes zu erstellen, das als Grundlage für das spezifische CO₂-Reduktionsziel der Gemeinde und den Aktionsplan für nachhaltige Energie (SEAP) dient;
 - ▶ EEA®-Equivalent: Energie- & CO₂-Bilanz
- ❖ innerhalb eines Jahres nach dem offiziellen Beitritt den **SEAP** vorzulegen, der unter Einbindung der Gemeindebürger/innen entwickelt werden soll;
 - ▶ EEA®-Equivalent: strategische Maßnahmenplanung

Umsetzungsbericht und ERFA

Mit dem Beitritt zum CoM verpflichten sich die Gemeinden:

- ❖ mindestens jedes zweite Jahr nach Vorlage des SEAPs einen **Umsetzungsbericht** vorzulegen, der den Fortschritt bei der Maßnahmenumsetzung dokumentieren soll.
 - ▶ EEA®-Equivalent: Auditbericht & Aktivitätenplan
- ❖ im Rahmen von **Erfahrungsaustauschtreffen** mit anderen Gemeinden zu kommunizieren
 - ▶ e5-Equivalent: regionale und nationale e5-ERFA's

Energietage und Bürgermeisterkonferenz

Mit dem Beitritt zum CoM verpflichten sich die Gemeinden:

- ❖ **Energietage** oder Gemeinde-/Städte-Konvent-Tage in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission und anderen Interessensvertretern (zur Einbindung der BürgerInnen) zu organisieren;
 - ▶ EEA®-Equivalent: e5-Aktionstage, Umweltwochen; etc.
- ❖ an der **jährlichen europäischen Konferenz** des Bürgermeisterkonvents teilzunehmen und aktiv mitzuwirken
 - ▶ EEA®-Equivalent: internat. ERFA's, Exkursionen, EEA® Events;

Energietage und Bürgermeisterkonferenz



Finanzielle und administrative Struktur

Mit dem Beitritt zum CoM verpflichten sich die Gemeinden:

- ❖ Zur Schaffung einer **administrativen Struktur**
 - Benennung eines/r Bürgermeisterkonvent-Koordinators/in
 - Bildung eines unterstützenden Teams, mit Expertise in den Bereichen
 - ▶ EEA®-Equivalent: Energieteamleiter, Energieteam;

- ❖ Bereitstellung einer benötigten **Struktur**
 - Personal für die Abwicklung des Beitritts
 - finanzielle Mittel zur Bezahlung der externen Expert/innen
 - ▶ e5-Equivalent: Eckpunkte aus der Basisvereinbarung

Bregenz – statistische Daten in Kürze

- ❖ Landeshauptstadt von Vorarlberg
- ❖ 27.950 Einwohner
- ❖ 29,50 km² Fläche, davon ca. 7 km² Siedlungsgebiet, geringe Flächenreserven, urbanste Stadt Vorarlbergs
- ❖ Wohnstadt: 3.500 Gebäude, davon 88 % Wohngebäude (und davon 54 % Mehrfamilienhäuser)
- ❖ 17.600 Arbeitsplätze: 4.700 in erzeugender Industrie und Gewerbe, 13.700 in Handel, Dienstleistung- und Verwaltung
- ❖ 12.500 Erwerbstätige am Wohnort: 6.000 Aus- und 11.100 Einpendler
- ❖ Schulstadt: 6.900 Schüler, davon 3.900 Einpendler

Energiepolitische Historie von Bregenz

- 2006:** Start erster Arbeiten zu einem städtischen Energiekonzept
- 2007:** Aufbau eines umfassenden Energiemanagements städtischer Gebäude und Anlagen
- 2007:** Beitritt zum e5-Programm energieeffizienter Gemeinden
- 2009:** Bregenzer Energie- und Umweltleitbild
- 2010:** externes Audit, zertifiziert mit 55 % auf eee (Status: EEA®)
- 2011:** Abschluss Energiestrategie der Landeshauptstadt Bregenz 2020
- 2011: Beitritt zum Konvent der Bürgermeister**
- 2012:** Bregenz auf dem Weg zur Energieautonomie

Motivation zum CoM-Beitritt

- ❖ Stark politisch geprägte Motivation des kleineren Koalitionspartners in Bregenz, am Konvent der Bürgermeister/innen teilzunehmen.
- ❖ e5 / European Energy Award® geben keine (CO₂-)Einsparungsziele vor – der CoM schließt diese Lücke.
- ❖ Teilnahme an einem europaweiten Netz von aktuell 3.636 Städten und Gemeinden
- ❖ (Möglicherweise) erleichterter Zugang zu Fördermitteln
- ❖ Kommunikationsplattform für Bregenzer Aktivitäten im Themenfeld Energie und Klimaschutz auf europäischer Ebene

Umsetzungsgrad in Bregenz

- ❖ Das Basisemissionsinventar, bezogen auf das Jahr 2008, ist im Entwurf fertig gestellt. Die CO₂-Einsparungen werden künftig pro Kopf bewertet.
- ❖ Der SEAP ist in Ausarbeitung (in Anlehnung an die Energiestrategie der Landeshauptstadt Bregenz, der Stadtwerke Bregenz GmbH und die Ziele der Energieautonomie Vorarlberg).

Chancen des CoM

- ❖ Die Energiestrategieziele und die daraus abgeleiteten Maßnahmen im e5-Programm werden auch im Hinblick auf ihre CO₂-Einsparungseffekte bewertet.
- ❖ Die eingegangene Verpflichtung kann Gemeinden zusätzlich motivieren, am Ball zu bleiben.
- ❖ Das politische Bekenntnis der Gemeinden zu den EU 20/20/20 Zielen erhöht die Chancen, diese auch zu erreichen.
- ❖ Der CoM kann eine schlagkräftige Lobbying-Plattform für kommunale Anliegen im Energie- und Klimaschutz auf europäischer Ebene bieten.

Kritisches zum CoM aus heutiger Sicht

- ❖ Sinnvolle Effizienzsteigerungs- bzw. Einsparungsmaßnahmen werden nicht bewertet, wenn diese erneuerbare Energieträger betreffen.
- ❖ Konventbüro erscheint in der derzeitigen Besetzung mit der Zahl der teilnehmende Kommunen überfordert. – Es gibt kaum Unterstützung.
- ❖ Die vorhandenen Umsetzungshilfen sind unvollständig und in ihrer Anwendung nicht sehr komfortabel.
- ❖ Der CoM ist eine weitere Initiative mit ähnlichen Anforderungen, aber eigenständiger Struktur an denen Gemeinden teilnehmen sollten (e5 / European Energy Award®, 2000-Watt-Gesellschaft, Energieautonomie)

Fragen zum CoM aus heutiger Sicht

- ❖ Wie ernst sind die Zielvorgaben des CoM zu nehmen? (Es scheint aktuell so gut wie keine standardisierten Qualitätssicherungsinstrumente zu geben!)
- ❖ 20 % CO₂-Einsparungen von welchem Basisniveau?
- ❖ Ist ein CO₂-Einsparungsziel von mehr als 20 % überhaupt realistisch?
- ❖ Wie sind Planungsmaßnahmen / Konzepte in Hinblick auf die (möglicherweise) daraus resultierenden CO₂-Einsparungen zu bewerten?
- ❖ Sind Ergebnisse zwischen den CoM Kommunen vergleichbar?